



„Berliner Tageblatt“ u. „Handels-Zeitung“ erscheint wöchentlich 5 mal, Sonntags...

Bezug u. Anzeigengeld. Durch die Post versendet, 6 W. Ausland ggf. Postzuschlag...

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 388 40. Jahrgang

Mittwoch 2. August 1911

Hierzu die Wochenbeilage Technische Rundschau No. 31.

Die „Berwefflichung“ der Konservativen.

Aus der Rede, die Geheimrat Nieber in Duisburg gehalten hat, ist als Beitrag zur parteipolitischen Zeitgeschichte die Erklärung...

möchte, was sich darüber aus ihrer Haltung seit der Reichsfinanzreform entnehmen läßt, ist sehr bemerkenswert. Das agrarische Schmachterium der Konservativen hat im Wesen...

Ein nicht minder heikles Problem für die Berwefflichung der Konservativen ist ihre bisherige Stellung zur Sozialpolitik. Ein gewisser Rest staatssozialistischer Regungen...

Das Agrarische Schmachterium der Konservativen hat im Wesen abgesehen von den unter dem Einfluß der Führer des Zentraverbandes stehenden Kreisen, kaum Ausläufer; die Kreise, auf die es guten Einfluß maden konnte, hält das Zentrum im „Rheinischen Bauernbund“ fest. Die Partei müßte sich also im Wesen vor allem auf die sächsischen Wählerkreise stützen.

Abreise des Kaisers von Swinemünde.

(Telegramm unseres Spezialkorrespondenten.)

b. Swinemünde, 1. August.

Zur heutigen Mittagsstafel beim Kaiser waren außer den Herren des Gefolges der Chef des Militärkabinetts, der Chef des Marinekabinetts, der Inspekteur der Feldartillerie, General der Kavallerie...

Das Befinden des Papstes.

Das Befinden des Papstes, das sich nach den letzten Meldungen so rasch gebessert haben sollte, gibt, wie jetzt bekannt wird, immer noch zu ernstlicher Sorge Anlaß.

Ein amerikanisches Irrenhaus niedergebrannt.

Schreckensszenen unter den Kranken.

(Abell-Telegramm unseres Korrespondenten.)

St. New-York, 1. August.

Das Irrenhaus in Hamilton in Ontario ist niedergebrannt. Das große Holz behälter 600 Ansassen. Die Feuerwehre konnte ihre Fahrzeuge nicht zur Stelle schaffen, weil die Zugänge durch zufällige Stroharbeiten versperrt waren.

Die Marokkoverhandlungen.

Wenn man aus der gegenwärtigen Haltung der Pariser Presse Schlüsse ziehen wollte, so müßte man annehmen, die Marokkoverhandlungen seien schon wieder ins Stocken geraten. Ein Teil dieser Presse schlägt bereits wieder Töne an, die den Eindruck erwecken, daß die Verhandlungen nicht ganz nach dem Wunsch der französischen Kolonialinteressen verlaufen, und der „Temps“ glaubt schon wieder einmal, mit dem gewöhnlichen Schreckmittel einer neuen Konferenz operieren zu müssen.

Der „Temps“ fordert eine Marokkotonferenz.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

e. Paris, 1. August.

Der „Temps“, dessen Politik seit einigen Monaten erheblich von der französischen Regierung abweicht, entwirft in seinem heutigen Leitartikel den Satz, daß Frankreich nicht über eine Vertiefung des Agadirvertrages mit Deutschland verhandeln dürfe.